



Die Abschlusszeitung der 4B

SJ 21/22



Vorwort

Wir befinden uns gerade im Juni 2022 - bewegte Jahre liegen hinter uns. Frau Winkler, Herr Leimüller und die 4B, eine Erfolgsgeschichte über vier Jahre hinweg. Es ist an der Zeit, Erlebtes und Durchgemachtes festzuhalten.

Hierfür kam von der Klasse der Vorschlag, gemeinsam eine Klassenzeitung zu gestalten. Im Fokus steht eine multimediale Arbeit, die sich keineswegs nur durch geschriebene Texte auszeichnet – auch Fotos, Videos und Audioformate sollen zum Einsatz kommen.

Somit wurden Interviews mit Lehrer*innen und Schüler*innen abgehalten und aufgenommen, Fotostorys erstellt, lustige, authentische Geschichten geschrieben und Videos geschnitten.

Viel Spaß und Unterhaltung wünschen die 4b, Frau Winkler und Herr Leimüller!

Belmir Kudzalic Anel Mustafic
Jeram Dmyj Malik Becic
Dennis Gulevich Fiera Özlinga Julia Frauscher
Sofia Cincic
Ana Gashinovic Ana Lukovic
Gurbir Alij Lea Siller Maria Winkler
Gabriel Mollovic
Viktor Bindler Sara Markovic

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Fragebögen an unsere Lehrerinnen und Lehrer.....	5
Maria Kastinger.....	5
Ingrid Klinger	6
Sandra Schöpf.....	7
Frau Winkler	9
Frau Wilhelm	10
Herr Leimüller	11
Geschichten und Erzählungen rund um die 4B	12
Filmevormittag mit der 4B (1. Klasse).....	12
Kochen mit der 3B	12
Kurzbeschreibungen der Schüler*innen der 4B	13
Julia Frauscher:	13
Fiona Ötzlinger:	13
Ana Marinkovic:	13
Sara Markovic:.....	13
Lea Siller:.....	13
Ashley Rauscher:.....	14
Joan Burciu:.....	14
Malik Becic:	14
Amar Jasic:	14
Gabriel Moldovan:.....	14
Mirza Dzinic:	14
Talha Oluc:	15
Semina Kusur:	15

Ana Ivkovic:	15
Anel Mustafic:	15
Viktor Binder:	15
Belmir Krdzalic:.....	15
Alis Grahic:	16
Interviews	17
Schüler*innen-Interviews	17
Schülerinterviews 4B 2022.mp3	17
Lehrer*innen-Interviews.....	17
Lehrerinterviews 4B 2022.m4a	17
Abschlussbrief an die TNMS Mattighofen:	18
Hier ist eine kleine Zusammenfassung von den letzten 4 Jahren:.....	18
Rollenverteilung in der 4B	19
Wer ist der größte Klassenclown?	19
Wer zeigt im Unterricht am öftesten auf?.....	19
Wer wird als erstes heiraten?	19
Wer wird am ehesten arbeitslos?	19
Wer hat die meisten Fehlstunden?	20
Wer hat immer alle Hausaufgaben?	20
Wer lässt immer alle abschreiben?.....	20
Wer ist in der Klasse am ruhigsten?	20
Wer ist die größte Heulsuse?	21
Wer ist ständig am Handy, aber wird nicht erwischt?	21
Wer legt sich gern mit Lehrern an?.....	21
Wer hat als erstes Nachwuchs?	21
Wer schläft im Unterricht am häufigsten ein?	22

Fragebögen an unsere Lehrerinnen und Lehrer

Maria Kastinger

Meine Fächer: Englisch und GW

Das erste was mir einfällt, wenn ich an die 4b denke:

Oh mein Gott, wie merke ich mir alle Namen. Nach einem Jahr funktioniert es.

Mein Hassfach als Schüler:

Mädchenhandarbeiten!!!! Sonst war die Schule eine Erholung für mich.

So lange bin ich schon Lehrer an der Schule:

Seit Generationen (1983)

Meine Lieblingskollegen:

Natürlich meine Englischkollegen und meine Namensverwechslungskollegin Frau Kas(t)inger.

Das mag ich an der TNMS Mattighofen:

Der Zusammenhalt der Lehrkräfte und ich habe viele nette Kinder kennenlernen dürfen.

Mein Traumberuf als Kind: Meeresforscherin

Woran erkenne ich die 4b:

Mädchen- und Burschengruppe! Höflichkeit und Entspantheit

Das nervt mich am meisten an der 4b: Sitzordnung und das Durcheinander

Warum ich Lehrer/in werden wollte:

Ich habe mich immer für Geographie und Englisch interessiert.

Damals war das der schnellste Weg zu einer Ausbildung.

Was ich den Schülern der 4b auf ihren Wegen mitgeben möchte:

Geht mit offenen Augen durch die Welt und natürlich viel Erfolg und Gesundheit auf eurem Lebensweg.

Ingrid Klinger

Meine Fächer: Physik, Chemie und Mathematik

Das erste was mir einfällt, wenn ich an die 4b denke:

Ich freue mich, dass sich alle so gut entwickelt haben.

Mein Hassfach als Schüler: Geometrisches Zeichnen

So lange bin ich schon Lehrer an der Schule: seit 24 Jahren

Meine Lieblingskollegen:

Ich schätze alle meine Kollegen mit all ihren kleinen Macken, denn das belebt für mich den Schulalltag

Das mag ich an der TNMS Mattighofen:

Das Bemühen aller, die Talente der uns anvertrauten Schüler und Schülerinnen zu wecken und ihnen die Grundlagen für ihren weiteren Lebensweg zu vermitteln.

Mein Traumberuf als Kind:

Lehrer

Das nervt mich am meisten an der 4b:

Sie immer daran erinnern zu müssen, dass sie mir was abgeben müssen, das ich als KV dringend brauche.

Warum ich Lehrer/in werden wollte:

Ich liebe es, junge Menschen auf einem kleinen Abschnitt ihres Lebensweges zu begleiten und ihnen Werte und Wissen vermitteln zu können, welche ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg hoffentlich nützlich sein werden.

Was ich den Schülern der 4b auf ihren Wegen mitgeben möchte:

Nutze deine Begabungen! Gib nie auf, auch wenn der vor dir liegende Weg steinig und beschwerlich erscheint.

Mein Lieblingszitat von Albert Einstein: "2 Dinge sind unendlich, das Universum und die menschliche Dummheit, aber bei dem Universum bin ich mir aber noch nicht ganz sicher!"

Sandra Schöpf

Meine Fächer: Biologie, Mathematik, Sport, Physik

Das erste was mir einfällt, wenn ich an die 4b denke: Eine aufgeweckte Gruppe

Mein Hassfach als Schüler: Gab es nicht wirklich, aber Italienisch mochte ich am wenigsten.

So lange bin ich schon Lehrer an der Schule: Dieses Schuljahr war mein erstes an der NMS-Mattighofen.

Meine Lieblingskollegen: Fast alle

Das mag ich an der TNMS Mattighofen: die Arbeit mit den unterschiedlichsten Persönlichkeiten

Mein Traumberuf als Kind: Krankenschwester, Kinderärztin

Woran erkenne ich die 4b: Trotz des Engagements kommt der Humor nicht zu kurz.

Warum ich Lehrer/in werden wollte: Arbeit mit Kindern/ jungen Erwachsenen, abwechslungsreicher Beruf

Was ich den Schülern der 4b auf ihren Wegen mitgeben möchte: Einen Weg zu gehen, der euch erfüllt, ist wichtiger als Karriere und Geld.

Sabine Popovic Mühlhofer

So lange bin ich schon Lehrer an der Schule: 18 Jahre

Meine Lieblingskollegen: Viele

Das mag ich an der TNMS Mattighofen:

Dass jeder Schüler und Lehrer so sein kann, wie er ist.

Mein Traumberuf als Kind: Tierärztin

Das nervt mich am meisten an der 4b: Das „Gebrummel“ einiger Burschen

Warum ich Lehrer/in werden wollte: Wollte ich nie werden-ist aber mittlerweile mein Traumjob

Was ich den Schülern der 4b auf ihren Wegen mitgeben möchte:

Bleibt, wie ihr seid.

Frau Winkler

Meine Fächer: Deutsch und GS

Das erste was mir einfällt, wenn ich an die 4b denke:

Lustige Stunden, ruhige Mädchen und teilweise sehr auffällige Jungs

Mein Hassfach als Schüler: Mathematik, Informatik

So lange bin ich schon Lehrer an der Schule: 4 Jahre

Meine Lieblingskollegen: Ich habe mit niemandem ein Problem. Mit Herrn Leimüller und Frau Rachbauer arbeite ich im Team zusammen und es läuft gut.

Das mag ich an der TNMS Mattighofen:

Freiheit im Unterrichten, hilfsbereites Kollegium

Mein Traumberuf als Kind:

Tierpflegerin, Journalistin, Moderatorin, Besitzerin eines Cafés

Woran erkenne ich die 4b: viele individuelle Schülerinnen und Schüler, die aber eine gute Gruppe sind und auch leistungsmäßig einige Zugpferde haben

Das nervt mich am meisten an der 4b: Wenn sie sich nicht an Klassenregeln halten (Deutsch sprechen im Unterricht)

Warum ich Lehrer/in werden wollte: Ich wollte etwas Sinnvolles machen, bei dem ich junge Menschen auf ihrem Weg begleiten kann.

Was ich den Schülern der 4b auf ihren Wegen mitgeben möchte:

Lebt eure Träume, versucht euch nicht so viele Gedanken zu machen! Probiert so viel wie möglich aus! Genießt die restliche Zeit in der Schule!

Frau Wilhelm

Meine Fächer: Mathematik, Geschichte, Zeichnen

Das erste was mir einfällt, wenn ich an die 4b denke: Nette Truppe

Mein Hassfach als Schüler: Latein

So lange bin ich schon Lehrer an der Schule: seit 1986, jetzt rechnet mal los

Meine Lieblingskollegen: Fast alle

Das mag ich an der TNMS Mattighofen: Ganz, ganz viele Kinder (aber nicht alle)

Mein Traumberuf als Kind: der wechselte ständig

Woran erkenne ich die 4b:

An den erwachsenen Damen und Herren. Dabei wart ihr mal vor gar nicht so langer Zeit noch kleine Kinder

Das nervt mich am meisten an der 4b:

Dass eure Tage gezählt sind und ihr dann weg seid. Jetzt haben wir uns so richtig zusammengewöhnt

Warum ich Lehrer/in werden wollte:

Wollte nur mit der kürzest möglichen Ausbildung einen Abschluss haben, für alle Fälle, um dann Kunstgeschichte oder Architektur zu studieren.

Was ich den Schülern der 4b auf ihren Wegen mitgeben möchte:

Bleibts gesund und richtet euch euer Leben so ein, dass ihr glücklich seid und eure Erfolge genießen könnt.

Herr Leimüller

Meine Fächer: Deutsch, GW, DGB

Das erste was mir einfällt, wenn ich an die 4b denke: Gummibärenbande

Mein Hassfach als Schüler: Zeichnen

So lange bin ich schon Lehrer an der Schule: 4 Jahre

Meine Lieblingskollegen: Frau Winkler, Frau Huber, Frau Ebner, Frau Hellmoser, Herr Lang

Das mag ich an der TNMS Mattighofen:

Das tolle Kollegium und die Offenheit, mit der Neues angegangen wird.

Mein Traumberuf als Kind: Zugführer

Woran erkenne ich die 4b: Amar jammert über zukünftige Tests.

Das nervt mich am meisten an der 4b:

Stetiges Hin und Her zwischen toller Lernatmosphäre und Kindergarten

Warum ich Lehrer/in werden wollte:

Ich wollte es anders machen als meine Lehrer*innen damals, außerdem ist mir die Digitalisierung wichtig.

Was ich den Schülern der 4b auf ihren Wegen mitgeben möchte:

Man sollte immer sagen, was man gerne hätte und gleichzeitig auf die Bedürfnisse anderer achten. Zudem sollte man sich bewusst machen, dass die Mittelschule der erste Schritt war, viele weitere werden (hoffentlich) folgen, auch diese werden nicht immer einfach sein, aber da muss man durch!

Geschichten und Erzählungen rund um die 4B

Filmevormittag mit der 4B (1. Klasse)

Am 04. Juli 2019 in der letzten Schulwoche schauten wir uns mit Herrn Lang, Frau Winkler und Frau Hellmoser " Fack ju Göhte " an. Davor waren wir 2h im Turnsaal und spielten Völkerball. Nach dem Film machten wir eine kurze Pause und die Jungs drehten laute Musik mit einer Musikbox auf und fingen an, Kolo zu tanzen. Währenddessen aßen die Mädchen die restlichen Snacks.

Kochen mit der 3B

Kochen mit unserer Klasse war immer lustig und interessant. Jede Stunde machte jemand etwas Witziges - z.B. als Belmir eine 2 bekommen sollte, weil er die Zwiebeln nicht richtig geschnitten hat oder als Anel immer etwas in das Essen mischte, dies bekam aber keiner mit. Einmal haben wir etwas Scharfes anstatt Pfeffer in die Suppe gemischt. Letztes Jahr hat uns das genervt, aber jetzt finden wir es lustig. Sara erzählt uns die meisten Erlebnisse, weil Kochen ihr Albtraum war. Ich (Ana I.) habe einmal aus Versehen ein Geschirrtuch auf die Herdplatte gelegt und es wurde schwarz, danach habe ich es in Papier eingewickelt und in die Mülltonne geworfen. Einmal hat Sara die Paprika falsch geschnitten und wurde von unserer Lehrerin etwas zurechtgewiesen. Das waren unsere Erlebnisse im Fach Kochen.

Kurzbeschreibungen der Schüler*innen der 4B

Julia Frauscher:

Julia Frauscher wurde am 6.01.2008 geboren. Julia ist eine gute Schülerin, die versucht, mitzukommen, in der Klasse beliebt ist und viele Freunde hat. Sie hält sich in der Pause eher zurück und redet mit den anderen Mädchen. Julia ist aber auch hilfsbereit und erklärt jemandem schulische Inhalte. Wenn irgendwer in der Klasse traurig ist, versucht Julia, die Person zum Lachen zu bringen.

Fiona Ötzlinger:

Fiona Ötzlinger wurde am 17.01.2008 geboren. Fiona ist eine eher zurückhaltende Person, die sich an den anderen Mädchen orientiert. Sie fällt nicht oft auf und bleibt eher im Hintergrund. Wenn man sie etwas fragt, ist sie hilfsbereit. Fiona ist eine sehr lustige Person. Kleine Dinge können sie zum glücklichsten Menschen machen.

Ana Marinkovic:

Ana Marinkovic wurde am 2.01.2008 geboren. Ana ist eine Schülerin, die versucht, dem Unterricht zu folgen und gerne ihre Meinung sagt, was nie böse gemeint ist. Sie redet gerne und steht als Person im Vordergrund. Sie ist eine Person, die Mode und Stil liebt. Sie ist total cool und mag Nägel am meisten.

Sara Markovic:

Sara Markovic wurde am 21.09.2007 geboren. Sie ist eine laute Person, die eher unter den Mädchen bleibt und oftmals positiv auffällt. Sie war in der ersten Klasse noch in der Deutschförderklasse, lernte aber schnell Deutsch und kam dann zu uns in die 4B. Seitdem versteht sie sich gut mit den anderen Mädchen.

Lea Siller:

Lea Siller wurde am 23.11.2007 geboren. Sie ist eine nette Person, die sehr beliebt ist. Sie ist eine Einser-Schülerin und sehr hilfsbereit, wenn man etwas von ihr benötigt. Sie hängt gerne mit den anderen Mädchen ab, versteht sich aber auch gut mit den Jungen.

Ashley Rauscher:

Ashley Rauscher wurde am 08.10.2007 geboren. Ashley ist eine nette Person und hat ein ruhiges Gemüt. Sie arbeitet lieber alleine, hat aber trotzdem viele Freunde in der 4B und in den Parallelklassen.

Joan Burciu:

Joan Burciu wurde am 19.08. 2007 geboren. Er ist gerne unter Menschen. Joan betont gerne, dass er gut im Fußball ist und Fußballprofi werden möchte.

Malik Becic:

Malik Becic wurde am 25.07.2007 geboren. Malik ist ein sportlicher Junge. Dass er sportlich ist, sieht man an seinen Erfolgen. Er wurde im Sportbereich Boxen Landesmeister und qualifizierte sich für die Staatsmeisterschaft, wo er den 3. Platz holte, was bedeutet, dass er unter den besten 3 Jugendboxern in Österreich ist. Neben dem Boxen spielt Malik Fußball. In der Klasse mögen ihn fast alle, weil er ein freundlicher Mensch ist. Was er aber nicht mag, ist herummeckern.

Amar Jasic:

Amar Jasic wurde am 19.04.2008 geboren. Amar ist ein eher ruhiger Junge. Er kann gut Fußball spielen, was ihm auch viele sagen. Er ist eine tolle und hilfsbereite Person, die bei vielen Sachen helfen will. Viele kennen ihn schon seit der Volksschule und sind auch mit ihm befreundet.

Gabriel Moldovan:

Gabriel Moldovan wurde am 15.07.2006 geboren. Gabriel ist immer überdreht und auch sehr witzig. Er ist der Älteste in der Klasse. Viele mögen ihn, weil man mit ihm immer reden kann. Was er nicht mag, ist, wenn man ihn anschreit. Gabriel macht auch Sport, er ist Boxer.

Mirza Dzinic:

Mirza Dzinic wurde am 14.09.2006 geboren. Mirza ist der „Streber“ der Klasse, aber auch hilfsbereit, wenn man Unterstützung benötigt. Mirza ist auch eher faul, er sitzt viel zu Hause, spielt Videospiele und lernt ab und zu für die Schule. Viele Hausübungen haben wir von ihm abgeschrieben.

Talha Oluc:

Talha Oluc wurde am 19.01.2008 geboren. Über Talha ist es eher schwer, etwas zu sagen, weil er erst vor kurzem zu uns gekommen ist. Trotzdem ist er ein guter Junge und man kann mit ihm immer Spaß haben. Talha spielt gerne Fußball. Er ist eher ruhig, kann aber auch lauter werden.

Semina Kusur:

Semina Kusur wurde am 21.07.2007 geboren. Semina ist eine neugierige Person, die alles wissen muss. Sie ist ein liebevoller Mensch, mit dem man viel Spaß haben kann.

Ana Ivkovic:

Ana Ivkovic wurde am 02.11.2007 geboren. Ana ist eine Person, die sehr nett ist. Sie verdreht schonmal die Augen, wenn die Jungen wieder etwas anstellen. Ana kennen die meisten von uns sehr gut, sie ist ein 4B-Urgestein. Man kann sich auf sie verlassen.

Anel Mustafic:

Anel wurde am 19.05.2008 geboren. Anel ist ein sportlicher Junge. Er kann gut boxen. Anel wird leider leicht aggressiv, aber man kann mit ihm gut reden. Er ist seit der ersten Klasse immer der größte und kräftigste gewesen.

Viktor Binder:

Viktor wurde am 10.02.2007 geboren. Er ist ein eher ruhiger und fleißiger Junge. Viktor ist eine sehr hilfsbereite Person. Er hilft immer allen. Er mag es nicht, wenn man ihn aufregt oder anfasst. Viktor schaut auch mal auf sich selbst, aber wir mögen ihn trotzdem.

Belmir Krdzalic:

Belmir wurde am 07.01.2008 geboren. Er ist sehr fleißig. Belmir ist eine eher ruhige Person und hilfsbereit, wenn man Hilfe braucht. Er macht auch Sport. In Deutsch ist er einfach unantastbar seit der ersten Klasse.

Alis Grahic:

Alis wurde am 12.02.2008 geboren. Alis ist sehr guter Mensch. Er spielt gerne Fußball und spielt in Schalchen. Wir mögen ihn alle. Er mag es nicht, verarscht zu werden.

Dennis Gulewicz:

Dennis wurde am 23.07.2008 geboren. Er ist vielseitig interessiert, besonders Astronomie und Arbeiten am Computer sind für ihn wichtig. Dennis war die meiste Zeit in der ersten Reihe und hat sich rege am Unterricht beteiligt. Er ist zwar etwas ruhiger und manchmal alleine unterwegs, ist aber auch ein wichtiges Mitglied der Klassengemeinschaft und hat einen feinen Sinn für Humor.

Interviews

Einfach den Link anklicken und anhören – viel Spaß!

Schüler*innen-Interviews

[Schülerinterviews 4B 2022.mp3](#)

Lehrer*innen-Interviews

[Lehrerinterviews 4B 2022.m4a](#)



Abschlussbrief an die TNMS Mattighofen:

Hier ist eine kleine Zusammenfassung von den letzten 4 Jahren:

Die TNMS Mattighofen ist eine gute Schule, aber es gibt ein paar Dinge, die wir nicht so gut finden. Ein Problem ist, dass man zu viel Hausaufgaben bekommt und viele sagen, dass das Fach Englisch manchmal langweilig ist, weil wir nie so etwas wie ein größeres Projekt machen oder nur in der letzten Schulwoche etwas spielen. Ansonsten machen wir nur "normalen" Unterricht. Es ist nicht schlecht, dass wir mehr Stoff machen, aber manchmal fehlt die Motivation.

Der Deutsch-Unterricht wurde in den 4 Jahren eigentlich immer gut gestaltet. Wir haben viele Projekte gemacht, wobei mir fast alle gut gefallen haben. Wir hatten auch nie einen Test, was eigentlich allen gut gefällt. Die Schularbeiten waren aber auch nie allzu schwer. Das einzige Projekt, welches uns nicht so gefallen hat, war das Manga-Projekt, weil ich Manga eigentlich noch nie mochte und mir das Thema deshalb nicht so gefiel.

Wir hatten in Deutsch aber auch immer Zeit, über Dinge zu reden, welche uns stören oder interessieren. Auch die Hausaufgaben in Deutsch waren nie viele. Das Projekt, welches uns am meisten gefallen hat, war das Fan-Fiction-Projekt. Geschichte wird von den meisten Schülern nicht gemocht, weil wir oft Tests hatten, bei denen wir bis zu 16 Seiten lernen und viele Arbeiten zuhause machen mussten.

Gut ist aber, dass der Unterricht oft so gestaltet wird, dass wir auch Zeit haben, über aktuelle Dinge zu sprechen - wie beispielsweise den Ukraine-Krieg oder die Corona-Pandemie. In Mathe AHS ist es leider ähnlich wie in Englisch. Wir machen keine wirklichen Projekte, aber der Stoff ist sehr viel. In Standard wird der Unterricht lustig gestaltet. In AHS ist der Unterricht eher nicht so spannend und man ist nicht so motiviert.

In Chemie und Physik machen wir oft Projekte und Gruppenarbeiten, die relativ einfach sind, aber auch Spaß machen. In der Klasse ging es eher wild zu, aber die Klasse hat sich gut entwickelt. Die Klasse hält zusammen und schließt niemanden aus. Was auch eine gute Sache ist, ist dass die "besseren" Schüler den nicht so guten oft geholfen haben, indem sie Testfragen erstellt haben oder Tipps zu Hausaufgaben bekommen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dennis, Anel

Rollenverteilung in der 4B

Wer ist der größte Klassenclown?



Wer zeigt im Unterricht am öftesten auf?



Wer wird als erstes heiraten?



Wer wird am ehesten arbeitslos?



Wer hat die meisten Fehlstunden?



Wer hat immer alle Hausaufgaben?



Wer lässt immer alle abschreiben?



Wer ist in der Klasse am ruhigsten?



Wer ist die größte Heulsuse?



Wer ist ständig am Handy, aber wird nicht erwischt?



Wer legt sich gern mit Lehrern an?



Wer hat als erstes Nachwuchs?



Wer schläft im Unterricht am häufigsten ein?

